

Zeitschrift: Intercura : eine Publikation des Geriatriischen Dienstes, des Stadtärztlichen Dienstes und der Psychiatrisch-Psychologischen Poliklinik der Stadt Zürich

Herausgeber: Geriatriischer Dienst, Stadtärztlicher Dienst und Psychiatrisch-Psychologische Poliklinik der Stadt Zürich

Band: - (2002-2003)

Heft: 80

Rubrik: Altersmythos CXXIII : hohe Blutcholesterinspiegel erhöhen auch im hohen Alter das Demenzrisiko

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ALTERSMYTHOS CXXIII

Hohe Blutcholesterinspiegel erhöhen auch im hohen Alter das Demenzrisiko.

Wirklichkeit

Bei über 85-Jährigen erhöhen nur niedrige High-Density-Lipoprotein-Cholesterinspiegel das Demenzrisiko, nicht aber erhöhte Gesamtcholesterin- oder andere Lipidwerte.

Begründung

Die Untersuchung von 87% aller 85-87 Jährigen in Leiden NL auf Blutfette, Cholesterin, HDL- und LDL-Cholesterinspiegel und Hirnleistung sowie Demenzhäufigkeit ergab:

- Der Drittel mit den höchsten im Vergleich zum Drittel mit den niedrigsten Werten in Gesamtcholesterin, Triglyzeride, LDL-Cholesterin zeigten keine signifikanten Unterschiede im Mini Mental Status (MMS) (je 26 von 50 Punkten).
- Der Drittel mit niedrigem HDL-Cholesterin zeigte ein mittleres MMS von 25, der Drittel mit dem höchsten HDL-Cholesterin jedoch 27 Punkte ($p < 0.001$).
- Das Demenzrisiko war beim Drittel mit niedrigem HDL-Cholesterin im Vergleich zum Drittel mit hohem HDL-Cholesterin 2.3fach erhöht ($p = 0.006$).
- Diese Zusammenhänge veränderten sich **nicht** bei Ausschluss von Personen mit kardiovaskulären Krankheiten oder Hirnschlag und bei Kontrolle für Bildung, was einen Effekt unabhängig von Prozessen der Arteriosklerose wahrscheinlich macht.

E.van Exel et al: Association between High-Density Lipoprotein and Cognitive Impairment in the Oldest Old. *Annals of Neurology* 2002; 51: 716-721